Betrachtungen über den 1. u. 2. Brief des Petrus



Verlag: Ernst Paulus Verlag
Artikelnummer: 1887
Autor: Hamilton Smith

Preis: CHF 5.40

Kurzbeschreibung
Der Weg des Herrn Jesus führte durch Leiden zur Herrlichkeit und das ist auch der Weg, den Christen zu gehen haben.

Beschreibung
Hamilton Smith

Der erste Brief des Apostels Petrus ist an Christen gerichtet, die aus der jüdischen Nation auserwählt waren. Vier Hauptziele werden verfolgt: Ersten, die wahre Stellung und das Teil dieser Gläubigen in dem Herrn Jesus darzulegen, im Gegensatz zu ihrer früheren Stellung als Juden. Zweitens, uns über den Wandel zu belehren, der solchen Gläubigen in dieser neuen christlichen Stellung geziemt. Drittens, zu zeigen, dass wir in Bezug auf unseren Wandel in dieser Welt immer noch der Regierung Gottes unterworfen sind, obwohl die Gnade

Gottes uns an einen Platz des Segens gestellt hat. Viertens, uns zu ermuntern im Blick auf die Leiden in Verbindung mit Prüfungen, die Gott zulässt, um unseren Glauben zu erproben.

In seinem zweiten Brief sagt der Apostel Petrus, geleitet durch den Geist Gottes, mit grosser Deutlichkeit den erschreckenden Zustand des christlichen Bekenntnisses in der gegenwärtigen Zeit voraus. Darüber hinaus warnt er uns nicht nur vor der Verderbtheit der Christenheit in diesen letzten Tagen, sondern stellt uns – zu unserem Trost und zu unserer Ermunterung als Gläubige – das praktische Leben in Gottseligkeit vor, das allein uns befähigt, dem Verderben zu entgehen und einen reichlichen Eingang in das ewige Reich unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus zu erlangen.

Der Weg des Herrn Jesus führte durch Leiden zur Herrlichkeit und das ist auch der Weg, den Christen zu gehen haben. Dies ist einer der vielen Themen, die in den Petrusbriefen beleuchtet werden und wozu die Auslegung von H. Smith Hilfestellung geben kann und will.

Details

Eigenschaften	
Format	Taschenbuch
Seitenzahl	96 Seiten